



Erscheint jeden Sonnabend. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Anfertigungsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Freitag Nachmittag 3 Uhr angenommen.

Stück 39.

Lubliniſch, den 29. September

1900.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Breslau, den 12. September 1900.

Bekanntmachung.

Der Zinsfuß für von der Provinzial-Hilfskasse auszugebende baare Darlehne wird von jetzt ab, wie folgt, festgesetzt:

für baare Kommunaldarlehne auf $4\frac{1}{4}$ Prozent,

für baare Privatarlehne auf $4\frac{1}{2}$ Prozent.

Nachdem weiter Seitens der Provinzial-Hilfskasse 4prozentige Hilfskassen-Obligationen ausgegeben sind, beträgt der Zinsfuß für Darlehne in 4prozentigen Obligationen $4\frac{1}{4}$ Prozent.

Der Landeshauptmann von Schlesien. von Röder.

Lubliniſch, den 24. September 1900.

[290.] Unter Bezugnahme auf den Schlußsatz der Kreisblatt-Verfügung vom 8. Juni d. Js. (Stück 24, № 177), ersuche bezw. veranlasse ich die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises, die ordnungsmäßig ausgefüllten Erhebungsblätter für Ermittlung der Bodenbenutzung und bezw. der Hagel- und Wasserschäden bestimmt zum 15. Oktober d. Js. zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung hierher einzureichen.

Lubliniſch, den 21. September 1900.

[291.] Unter Bezugnahme auf die diesseitige Kreisblatt-Verfügung vom 3. Oktober 1893 (Stück 40, № 216) ersuche ich die städtischen Polizeiverwaltungen und Amtsvorstände des Kreises hierdurch, mir das Verzeichniß der im III. Quartal 1900 unter den Viehbeständen etwa ausgebrochenen Seuchen und bezw. seuchenartigen Krankheiten bis zum 5. Oktober d. Js. bestimmt unerinnert einzureichen ev. Negativanzeigen zu erstatten.

Lubliniſch, den 20. September 1900.

[292.] Von dem am 10. d. Mts. versammelt gewesenen Kreistage wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Die Vorschläge des Kreisausschusses, betreffend die Feststellung der Zahl der Mitglieder des Kreistages, die Vertheilung der Kreistagsabgeordneten auf die einzelnen Wahlverbände, sowie die Bildung von Wahlbezirken für den Wahlverband der Landgemeinden und die Vertheilung der von diesem Wahlverband zu wählenden Abgeordneten auf die einzelnen nachstehend bezeichneten Wahlbezirke auf die Dauer von 12 Jahren wurde genehmigt. Hiernach hat nach Maßgabe der Bevölkerungszahl vom 2. Dezember 1895 die Kreisversammlung aus 29 Mitgliedern zu bestehen, wovon nach Verhältnis der städtischen und ländlichen Bevölkerung den Städten Lubliniſch und Guttentag je 2, zusammen 4 Abgeordnete, dem Wahlverbande der größeren Grundbesitzer 13 und den Landgemeinden 12 Abgeordnete zugetheilt wurden. Jeder ländliche Wahlbezirk erhält einen Abgeordneten.

Unter Berücksichtigung der laufenden Wahlperiode sind im November d. Js.

- a) im Wahlverbande der Großgrundbesitzer 6 Ergänzungswahlen und eine Neuwahl,
- b) im Wahlverbande der Landgemeinden 6 Ergänzungswahlen in den Wahlbezirken I, II, VI, IX, XI und XII, sowie
- c) im Wahlverbande der Städte eine Ergänzungswahl in Lubliniſch und eine Neuwahl in Guttentag vorzunehmen.

2. wurde die Entlastung des Rechnungslegers bezüglich der Rechnung der Kreisgemeinden-Krankenversicherungskasse für das Jahr 1899 beschlossen und

3. die Wahl von Mitgliedern und bezw. stellvertretenden Mitgliedern verschiedener Kreis-Kommissionen, sowie eines Schiedsmannsstellvertreters vollzogen.

Der Königliche Landrath. von Lücken.

Verzeichnis der Wahlbezirke für die Landgemeinden und die zum Wahlverbände im Kreise

Wahlbezirk.	Zu dem Wahlbezirke gehören:				
	die Gemeinden	Einwohnerzahl derselben	die selbstständigen Gutsbezirke	Einwohnerzahl derselben	Summa der Einwohnerzahl der Gemeinden und Gutsbezirke
1.	2.	3.	4.	5.	6.
I. Wahlbezirk	1. Boischnit 2. Lohna 3. Elguth-Boischnit Summa	1508 562 741 2811	1. Helenenthal 2. Pol. Wald	139 32	2982
II. Wahlbezirk	1. Kaminitz 2. Psaar 3. Babinitz 4. Zielonna 5. Lubschau 6. Rutschau 7. Ludwigsthal 8. Erdmannshain Summa	867 635 613 574 601 739 234 152 4415	vacat		4415
III. Wahlbezirk	1. Koschentin 2. Bruschief 3. Rutschinowitz 4. Drathhammer 5. Wüstenhammer Summa	1490 114 368 287 135 2394	vacat		2394
IV. Wahlbezirk	1. Boronow 2. Strzebin Summa	1545 898 2443	vacat		2443
V. Wahlbezirk	1. Olschin 2. Groß-Droniowitz 3. Chwostek 4. Kallina 5. Gzieschowa 6. Harbultowitz 7. Hadra Summa	623 473 291 307 282 186 205 2367	vacat		2367
VI. Wahlbezirk	1. Klein-Droniowitz 2. Biffowitz 3. Sollarnia 4. Wierzbie 5. Kotottef 6. Sadow 7. Steblau 8. Schloß-Lublinitz Summa	365 544 435 159 192 465 176 319 2655	1. Nieder-Sadow 2. Wierzbie 3. Biffowitz	61 133 48	2897
VII. Wahlbezirk	1. Rochezütz 2. Biffau 3. Rochnowitz 4. Jawornitz Summa	1160 383 607 228 2378	Jawornitz	83	2461

derselben gehörigen selbstständigen Gutsbezirke, Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer Lublinitz.

die Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer	Der Wahlbezirk wählt Abgeordnete	Bemerkungen
7.	8.	9.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Bürgermeister Zimmermann—Boischnit bis 1. Januar 1901.
vacat	1	Gegenwärtige Abgeordnete: 1. Mühlenbesitzer Josef Smiatek—Motrus, 2. Gutsbesitzer Ziegler—Helenenthal bis 1. Januar 1901.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Dr. Janusch—Koschentin bis 1. Januar 1904.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Kreis-Sekretair Joit—Lublinitz bis 1. Januar 1904.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Franz Smiolczyk—Groß-Droniowitz bis 1. Januar 1904.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Mittergutsbesitzer Ruba—Nieder-Sadow bis 1. Januar 1901.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Landesältester von Klitzing—Schierokau bis 1. Januar 1904.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Öffentlicher Anzeiger.

In dem für **Mittwoch, den 3. Oktober, Vormittags**, anberaumten Verkaufstermine gelangen aus dem Nachlaß des Direktors King nur noch wenige Sachen von geringem Werth zum Verkauf.

Sobel. Stahlhammer.

Lublinitz. Hôtel Baranek.

Montag, den 1. Oktober cr.:

Grosses Concert

der Tiroler Sänger-, Jodler-, Instrumental- und Schuhplattltänzer-Gesellschaft „Almrausch“ (Direktion: **F. Krebs**)

— 6 Damen, 3 Herren —

von Schippanowsky's Welt-Musikpalast der Berliner Gewerbe-Ausstellung.

Anfang 8 Uhr. Entree: 1. Platz 75 Pfg., 2. Platz 50 Pfg.

Im Vorverkauf bei Herrn Baranek: 1. Platz 60 Pfg., 2. Platz 40 Pfg.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Die Direktion.

B e k a n n t m a c h u n g.

Auf Grund der Bestimmung im § 139d. und 139e. der Gewerbeordnung in der Fassung des Reichsgesetzes vom 30. Juni 1900 (R.-G.-Bl. S. 326, 327) wird nach Anhörung der beteiligten Gewerbetreibenden Nachstehendes bestimmt:

1. In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben und Lager-räumen dürfen Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter bis 10 Uhr Abends beschäftigt werden

an 9 Werktagen vor Weihnachten,
an den 2 letzten Werktagen des Jahres,
am Dienstag in der Karwoche,
am Ostersonnabend,
am Dienstag vor Pfingsten,
am Pfingstsonnabend,
an 15 Sonnabenden nach Ostern in den Monaten April, Mai, Juni, Juli.

2. Bis 10 Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr ge-
öffnet sein an den vorstehend zu 1 bezeichneten Tagen und an den Sonnabenden
in den Monaten August und September.

Lublinitz, den 25. September 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Christophlach

als Fußbodenanstrich bestens bewährt,
sofort trocknend und geruchlos,
von Jedermann leicht anwendbar,
gelbbraun, mahagoni, eichen, nußbaum
und graufarbig.

Franz Christoph, Berlin.

Allein ächt

in Lublinitz bei **Alfred Kreemer.**

Karpfenverkauf.

20—30 Centner

4—8jömmerige Karpfen,

etwa Mitte Oktober d. Js. loco Zielonna
abgebbar, werden zum Verkauf gestellt.

Offerten nimmt bis zum 1. Oktober cr. entgegen
Gräfl. Forst-Inspektion Neudeck O.-S.

Saatroggen

hat noch abzugeben

Dom. Schloss-Guttentag.

Beilage I.

zu Stück 39 des Lubliner Kreisblattes pro 1900.

Lublin, den 12. September 1900.

[293.] Die Polizeiverwaltungen und Amtsvorstände ersuche ich, die Anträge der Wandergewerbetreibenden auf Ertheilung von Wandergewerbescheinen für das Jahr 1901 nach den vorgeschriebenen Formularen entgegenzunehmen und mir bis zum 1. November cr. bestimmt einzureichen.

Hierbei bringe ich meine Kreisblattverfügung vom 14. September 1899 (Stück 38, Nr. 288) zur genauesten Beachtung in Erinnerung.

Die Ortsbehörden haben die betreffenden Gewerbetreibenden aufzufordern, die Anträge auf Ertheilung von Wandergewerbescheinen schon Anfangs October cr. zu stellen, damit die Ausfertigung noch vor Beginn des neuen Jahres erfolgen kann. Diejenigen Gewerbetreibenden, welche ihre diesbezüglichen Anträge erst nach dem 15. November anbringen, können nicht mit Sicherheit auf die Erledigung derselben noch im laufenden Jahre rechnen. Es ist daher streng darauf zu halten, daß sämtliche Personen, welche im Jahre 1901 das Gewerbe im Umherziehen ausüben wollen, ihre Gesuche um Ausfertigung von Wandergewerbescheinen spätestens bis zum 1. November d. Js. bei der Ortspolizeibehörde anbringen, damit Nachtragsanmeldungen möglichst vermieden werden.

Im Uebrigen ist in Spalte 5 das in den Gemeinde- und Staatssteuerlisten für 1900 angegebene Einkommen aus dem Wandergewerbebetriebe einzutragen. Die Ausstellung von sogenannten Erlaubniß- (Interims-) Scheinen für Wandergewerbetreibende ist unzulässig. Endlich werden die Ortspolizeibehörden und Gemeindevorstände behufs richtiger Anwendung der Formulare A, B, C und D zu den polizeilichen Bescheinigungen auf die Bestimmung zu 7 der in der Sonderbeilage zu Stück 15 des vorjährigen Amtsblattes veröffentlichten ministeriellen Anweisung vom 22. März v. Js. zur Ausführung des Titels III der Gewerbeordnung besonders aufmerksam gemacht.

Lublin, den 26. September 1900.

[294.] An Beiträgen für das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Rothen Kreuz zur Verwendung im Kriege gegen China sind bei dem Magistrat in Lublin eingegangen: Vom königlichen Landrath von Lücken-Lublin 20 Mk., königlichen Kanzleirath Joik 3 Mk., Ring, Kaufmann, 3 Mk., Miemczyński, Kirchendiener, 2 Mk., Kostyra, Botenmeister, 50 Pf., Piontek Wilhelm, Landwirth in Sobow, 50 Pf., Arzt Dr. Wongtschowski, 1 Mk., Knappik, Bürgermeister, 3 Mk., Jeziorowski Josef, Schankwirth, 50 Pf., Kązmarszki, Bäckermeister, 1 Mk., Dr. Banik, Kreiswundarzt, 10 Mk., Billawa, Bureauvorsteher, 50 Pf., Sobanja 3 Mk., Zirkel, Pastor, 3 Mk., A. Toczek 1 Mk., Bienek, Gasthausbesitzer, 3 Mk., Fürstenberg 1 Mk., A. Wengel 1 Mk., A. Hammerling 1 Mk., Knoll 1 Mk., J. Stamm 1 Mk., Kreemer, Droguist, 3 Mk., Dr. Friedländer 5 Mk., Paul Kornblum 3 Mk., J. Suchanek 50 Pf., Roth 3 Mk., Moriz Apt 3 Mk., Carl Reide 1 Mk., Sajon 1 Mk., A. N. 1 Mk., Blumenfeld 1 Mk., Charlotte May 1 Mk., Theodor Heymann 1 Mk., Nowozimski 1 Mk., Orzegow 1 Mk., B. Potrawa 1 Mk., Siedner 2 Mk., Tichauer 2 Mk., Baranek 1 Mk., Courant 3 Mk., Bublaski 1 Mk., B. Potrawa 1 Mk., Cesarek 1 Mk., H. Friedmann 1 Mk., M. Kaum 1 Mk., Lubojanski Vincent 2 Mk., Zwanowski Paul 1 Mk., Burzig 1 Mk., H. Misłomitzer 1 Mk., Dr. Friedländer, Rechtsanwalt, 3 Mk., Finster 1 Mk., Heilborn 1 Mk., Macieowicz August 1 Mk., Bartelt Hermann 50 Pf., Brylka, Kaufmann, 25 Pf., M. Sohn, Kaufmann, 1 Mk., A. Herrmann 30 Pf., Blandowski 1 Mk., Steinfeld 3 Mk., Mosenberg 3 Mk., M. Polomski 1 Mk., Wittowski Max 1 Mk., Wegner 3 Mk., Weniak Julius 1 Mk., Schlesinger 1 Mk., Sonnenfeld Eugen 1 Mk., Macieowicz Josef 1 Mk., Baumann 1 Mk., Freier 1 Mk., von Bischoffshausen 3 Mk., Pietsch 1 Mk., Drewniak 1 Mk., Rosenthal 1 Mk., Hennig 3 Mk., Grabowski 50 Pf., J. Schloßarczyk 50 Pf., A. N. 1 Mk., Krüger 2 Mk., Schembor 50 Pf., Oderfeld 1 Mk., Woznik 1 Mk., Müller 3 Mk., Guraffa 1 Mk., von Clausen 3 Mk., Kirchner 1 Mk., Schlesinger, Strumpfwaaren-Fabrikant, 1 Mk., Ruch 2 Mk., Stosch 1 Mk., Kempka 1 Mk., Prager 1 Mk., Deutscher 1 Mk., Schlingos 1 Mk., Kwasnik 1 Mk., Jacob Schlochoff 3 Mk., von Gersdorff 3 Mk., D. Bienias 3 Mk., Dr. Friedmann 1,50 Mk., Grabzewski 1 Mk., Carl Bartelt 1 Mk., Heinrich Solmerski 50 Pf., Lubrich 50 Pf., S. Schlochoff 1 Mk., Oldek 1 Mk., M. Gerstmann 2 Mk., Adler, Gastwirth, 1,50 Mk., Dr. Jessen 2 Mk., Zimmermann, Rentant, 2 Mk., Gaul 1 Mk., Sczigiol 50 Pf., Bittermann 1 Mk., Janischowski Paul 1 Mk., L. Martzisch 1 Mk., E. Hammermeister, 1 Mk., Biegza, Aktuar, 50 Pf., Hoppe 30 Pf., Gottwald 1 Mk., M. Broll 50 Pf., zusammen 193,85 Mk.

Desgleichen bei dem Gemeindevorstande in Koschentin: Von Fedor Czuday 1 Mk., Moriz Gertig 20 Pf., Carl Ehrlich 25 Pf., Hugo Pohl 25 Pf., zusammen 1,70 Mk.

Lublin, den 20. September 1900.

[295.] Auf die im Regierungs-Amtsblatt Stück 37 enthaltene Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 25. August 1900 wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe II Nr. 1—20 zu den Schuldverschreibungen der Preuß. consol. 3% Staatsanleihe von 1890 wird hiermit noch besonders aufmerksam gemacht.

Der königliche Landrath. von Lücken.

(Fortsetzung von den

Wahlbezirk.	Zu dem Wahlbezirke gehören:				
	die Gemeinden	Ein- wohner- zahl derselben	die selbstständigen Gutsbezirke	Ein- wohner- zahl derselben	Summa der Einwohner- zahl der Gemeinden und Guts- bezirke
1.	2.	3.	4.	5.	6.
VIII. Wahlbezirk	1. Sorowſki	911	vacat		
	2. Mollna	535			
	3. Gliniſ	453			
	4. Bonoschau	307			
	Summa	2206			2206
IX. Wahlbezirk	1. Sezowa	687	vacat		
	2. Wendzin	716			
	3. Schierokau	526			
	4. Gziasnau	373			
	Summa	2302			2302
X. Wahlbezirk	1. Roschmieder	832	1. Lubekſo 2. Dralin	65 58	
	2. Pawonkau	443			
	3. Lubekſo	548			
	4. Groß-Lagiewniſ	389			
	5. Dralin	215			
	Summa	2427		123	2550
XI. Wahlbezirk	1. Bluder	628	vacat		
	2. Klein-Lagiewniſ	610			
	3. Strzidlowiſ	393			
	4. Gwoſdzian	233			
	5. Bziniſ	302			
	6. Dzielna	138			
	Summa	2304			2304
XII. Wahlbezirk	1. Schemrowiſ	966	vacat		
	2. Gulguth-Guttentag	454			
	3. Barlow	442			
	4. Rzendowiſ	410			
	5. Zwoos-Wendzin	214			
	6. Glowczüſ	301			
	7. Goſlawiſ	250			
	8. Makowczüſ	140			
	Summa	3177			3177

Lubliniſ, den 16. Juni 1900.

Der Kreis-Ausschuß.

gez. von Lücken. Gottfried von Lücken. von Klitzing. Retter. Knappik.

Lubliniſ, den 20. September 1900.

[296.] Die Herren Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Innern haben bestimmt, daß es in der Regel zu vermeiden ist, bei der Ueberführung von weiblichen Kranken in eine Anstalt für Geistes kranke oder Epileptische Personen männlichen Geschlechts zur Begleitung zuzulassen. Soweit es nicht die nächsten männlichen Angehörigen sind, erscheint eine solche Begleitung nur statthaft, wenn bei besonders schwierigen Fällen das Bedürfniß besteht, der weiblichen Begleitung der Kranken noch eine männliche Hilfe zuzuordnen.

Den Ortspolizeibehörden und Gemeindevorständen des Kreises theile ich Vorstehendes zur Beachtung in vorkommenden Fällen mit.

Der Königliche Landrath. von Lücken.

Seiten 256 und 257.)

die Gewerbetreibenden und Bergwerksbesitzer	Der Wahlbezirk wählt Abgeord- nete	B e m e r k u n g e n
7.	8.	9.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Bauer Josef Manczyſ—Mollna bis 1. Januar 1904.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Mühlenbesitzer Lukas Brylka— Sezowa bis 1. Januar 1901.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Gasthausbesitzer Henne—Lubekſo bis 1. Januar 1904.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Königlicher Landrath von Lücken— Lubliniſ bis 1. Januar 1901.
vacat	1	Gegenwärtiger Abgeordneter: Kaufmann Szyja—Guttentag bis 1. Januar 1901.

Vollzogen.

Lubliniſ, den 10. September 1900.

Die zur Unterschrift des Kreistags-Protokolls gewählte Kommission.

gez. Kielmann. Kuba. Dr. Janusch.

Lubliniſ, den 26. September 1900.

Der Termin für die Personenstandsaufnahme zum Zwecke der Staatssteuer-Veranlagung für das Jahr 1901 wird auf den **30. Oktober d. Js.** festgesetzt.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission.
von Lücken.**

Öffentlicher Anzeiger.



Kalender pro 1901



empfiehlt in großer Auswahl

C. Kolano's Buchhandlung, Lubliniſ.

Z w a n g s v e r s t e i g e r u n g.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in **Lissan** belegene, im Grundbuche von **Nº 17 Lissau** zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Johanna**, geb. **Ledwon**, verehelichten Arbeiter **Josef John** in **Lissau** eingetragene Grundstück

am **20. November 1900, Vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — **Zimmer Nº 1** — versteigert werden.

Das Grundstück ist **4,7160 ha** groß, mit **6,55 Tblr.** Reinertrag und **24 Mark** Nutzungswerth. Es besteht aus Wohnhaus, Stall, Scheune, Schweinestall, Hofraum, Hausgarten, Acker, Wiese. Grundsteuermutterrolle Art. 15, Gebäudesteuerrolle **Nº 21.**

Der Versteigerungsvermerk ist am **11. September 1900** in das Grundbuch eingetragen.

K. 21/00. 4.

Rublinig, den **21. September 1900.**

Königliches Amtsgericht.

5 werthvolle Wochenschriften

kostenfrei:

- jeden Montag: **Zeitgeist** wissenschaftliche und feuilletonistische Zeitschrift,
jeden Mittwoch: **Technische Rundschau** illustrierte polytechnische Fachzeitschrift,
jeden Donnerstag: **Haus Hof Garten** illustrierte Wochenschrift für Garten- und Hauswirtschaft,
jeden Freitag: **ULK** farbig illustriertes, satirisch-politisches Witzblatt,
jeden Sonntag: **Deutsche Lesehalle** illustriertes Familienblatt

erhält jeder Abonnent des

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung,

welches täglich 2 Mal, auch **Montags**, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheint, im Ganzen **13 Mal** wöchentlich.

Zuverlässige und interessante

Kriegsberichterstattung aus China

durch eigene nach China entsandte Spezialberichterstatteer.

Gegenwärtig ca. 70000 Abonnenten

Im Roman-Fuilleton erscheint im nächsten Quartal ein neuer Roman von **Richard Voss: „Stärker als der Tod“**, dem sich von **Florence Marryat: „Mein einziges Kind“**, sodann **„Die Sehnsucht“** von **C. Wendtland** anschließen werden.

Abonnements für das IV. Quartal 1900 zum Preise von **5 Mk. 25 Pf.** (für alle **6 Blätter zusammen**) nehmen alle Postanstalten Deutschlands entgegen.

Probenummern sind gratis von der Expedition Berlin SW 19 zu beziehen.

Annoncen stets von grosser Wirkung.

Beilage II.

zu Stück 39 des Lubliner Kreisblattes pro 1900.

Lublinitz. Baranek's Saal.

Sonnabend, den 6. Oktober 1900:

Einmaliger humoristischer Abend

der beliebten Leipziger Gänger.

Dir.: E. Hohmeyer & Fr. Knappe.

Auftreten des vorzüglichen Kostümfängers **Fr. Knappe** als Rattenfänger von Hameln mit seinen lebenden Ratten, sowie als Verwandlungsschauspieler (à la Fregati) in seiner Verwandlungskomödie „Im weißen Rössl“.

Auftreten des einzig dastehenden Doppel-Piston- und Aida-Trompeten-Virtuosen **Herrn W. Spohnholz u. f. w.**

Anfang 8 Uhr.

Eintrittspreise: Nummerirter Sitz 1 Mark, Stehplatz 75 Pfg.

Vorverkaufsbillets: Nummerirter Sitz 75 Pfg., Stehplatz 60 Pfg. sind im Concertlokal zu haben.

! Der grösste Erfolg der Neuzeit!

ist das berühmte

Minlos'sche Waschpulver

nach dem franz. Patent **J. Picot, Paris.**

Zu haben in allen besseren Geschäften wie direkt von:

L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld.

Bekanntmachung.

Die Bahnhofstrasse wird umgebaut und ist für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Lublinitz, den 28. September 1900.

Der Magistrat.

Bei einem nothgeschlachteten Schweine des **Alexander Ruppil II** in Gloguth-Boischmit ist amtlich **Rothlauf** festgestellt worden. Die Gehöftsperrung ist angeordnet.

Helenthal, den 18. September 1900.

Der Amtsvorstand.

J. B.: Michalik.

Vom heutigen Tage ab habe ich am hiesigen Plage nebenbei auch ein

Betreide-Geschäft

eröffnet. Ich kaufe jeden Posten Getreide und zahle die besten Tagespreise. Hochachtungsvoll

Hugo Mislowitzer,

Lublinitz.

Gasthausbesitzer.

Unter dem Schwarzviehbestande des Alderbürgers **Carl Janus** von hier ist amtlich **Rothlauf** constatirt und das Gehöft auf 14 Tage gesperrt worden.

Boischmit, den 27. September 1900.

Der Amtsvorstand.

Zimmermann.

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 3. Oktober cr.,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich in **Lublinitz** am **Viktoria-Platz** (wegen Umzug des Eigenthümers)

1 Pferd, 1 neuen Sandschneider, österreichisches Geschirr, 1 Mehlkasten mit 4 Fächern, 1 Ladentisch, 1 neuen Marktkasten, 1 Marktbude, 1 Verticow, 1 Bücherregal, 1 Tisch, 1 Schreibtisch u. v. a. Möbelstücke

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Lublinitz, den 29. September 1900.

Frenz, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung, betreffend Ladenschluß.

Das Gesetz, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 30. Juni 1900, schreibt vor:
§ 139c.

In offenen Verkaufsstellen und den dazu gehörenden Schreibstuben (Kontore) und Lagerräumen ist den Gehülften, Behilfen und Arbeitern nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens zehn Stunden zu gewähren. Innerhalb der Arbeitszeit muß den Gehülften, Behilfen und Arbeitern eine angemessene Mittagspause gewährt werden.

§ 139e.

Von neun Uhr Abends bis fünf Uhr Morgens müssen offene Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geschlossen sein. Die beim Ladenschluß im Laden schon anwesenden Kunden dürfen noch bedient werden. Ueber neun Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr geöffnet sein:

1. für unvorhergesehene Nothfälle,
2. an höchstens vierzig von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Tagen, jedoch bis spätestens zehn Uhr Abends.

Auf Grund der letzteren unter № 2 enthaltenen Vorschrift wird auf Antrag der hiesigen theilhaftigen Gewerbetreibenden von der unterzeichneten Polizeiverwaltung bestimmt, was folgt:

Ueber neun Uhr Abends, jedoch bis höchstens zehn Uhr Abends dürfen Verkaufsstellen für den geschäftlichen Verkehr im Stadtbezirk geöffnet sein:

- a) an allen Sonnabenden in der Zeit vom 1. Mai bis 1. Oktober . . . 22 Tage
- b) vor Ostern die letzten 6 "
- c) vor Pfingsten die letzten 3 "
- d) vor Weihnachten die letzten 8 "
- e) am Erntedankfeste 1 "

i. e. 40 Tage.

Guttentag, den 27. September 1900.

Die Polizeiverwaltung.
Hencinski.

Bekanntmachung.

Zugelaufen ein Stubenhund.

Guttentag, den 27. September 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Auf Antrag des Ortsvorstandes wird hiermit die Knechtsfrau Catharina Stranan aus Harbultowiz als **Trunkenboldin** erklärt.

Derselben dürfen daher geistige Getränke auch durch dritte Personen nicht verabfolgt werden und ist ihr der Aufenthalt in den Schanklokalen nicht zu gestatten. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 4 der Polizeiverordnung vom 18. September 1885 bezw. der zu diesem Paragraphen erfolgten Nachtrags-Polizeiverordnung vom 22. Dezember 1898 geahndet.

Boronow, den 17. September 1900.

Der Amtsvorsteher.

Des hohen Feiertages wegen
bleibt mein Geschäft
Mittwoch, den 3. Oktober
fest geschlossen.

Lubliniz. S. Courant.

Redaktion: Königlich Kreissekretair J o i f.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender **Brückenbauten** wird die Wegstrecke von **Petershof-Kopina** über **Petershof** und **Wiszol** bis an die **Pawonlau-Zawadzki'er Chaussee** vom **2. Oktober** **er. ab** für den Verkehr bis auf Weiteres **gesperrt**.

Die Kommunikation nach **Zawadzki** hat über **Malapartus** beziehungsweise auf der **Pawonlau-Zawadzki'er Chaussee** zu erfolgen.

Roschmieder, den 28. September 1900.

Der Amtsvorsteher.

Koehler.

Dominium Czieschowa-Boronow

sucht per 1. Januar 1901

einen Stellmacher,

sowie mehrere verheirathete

Knechte und Accord-Arbeiter

bei hohem Lohn und Deputat.

L o o s e

zur

5. Wohlfahrts-Lotterie,

à 3 Mt. 30 Pfg.

(Ziehung am 29. November 1900 und an den folgenden Tagen)

sind erhältlich in

C. Kolano's Buchhandlung, Lubliniz.

Ein Knabe, welcher Lust hat, das **Bäckerhandwerk** gründlich zu erlernen, kann sich per bald oder später melden bei

Lubliniz.

Johann Polomski,

Bäckermeister.

5 Möbeltischler

auf **massive Sophas** bei **hohem Accordlohn** für **dauernd gesucht**. Reise wird nach vier Wochen vergütet.

Emil Harazim,

Möbelfabrik, Dampfschneidemühle & Hobelwerk, Nybnitz D.-S.

— (**Tiroler Sängergesellschaft „Almrausch“**.)

Ueber das Auftreten dieser Gesellschaft in Glogau schreibt der „Niederschl. Anzeiger“: Der gestrige erste Gastspiel-Abend dieser Truppe im Schützenhause hatte einen durchschlagenden Erfolg, der sich in den vielen und anhaltenden Beifallsbezeugungen des Auditoriums kundgab. Man konnte sich überzeugen, daß die Mitglieder der Gesellschaft keine „Salonthiroler“ waren, sondern daß man waschechte Typen der Tyroler Berge vor sich hatte. Die Gesellschaft bot brillante Leistungen im Chorgesang und speziell im Zitherspiel. Die Darbietungen letzterer Art fanden daher auch eine besonders sympathische Aufnahme. Brillant war das Spiel auf der Streichzither, daß auf der Schlagzither begleitet wurde. Die Schlussnummer des Programms bildete ein Bändertanz, im Programm als „Ein Kirchtag in Tyrol“ verzeichnet.

Gratulationskarten aller Art

empfiehlt **C. Kolano's Buchhandlung, Lubliniz.**

Druck von **C. Kolano** in **Lubliniz.**